

Sportlich aktiv bleiben trotz Demenz

Minden nimmt an einem Pilotprojekt teil / Spektrum der Angebote in Vereinen soll erweitert werden

Von Ulrike Mißbach

Minden (mt). Sport tut Körper und Geist gut, das gilt auch für Demenzkranke. Bereits seit 2009 gibt es im Kreis Minden-Lübbecke Angebote, die auf die Bedürfnisse von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen Rücksicht nehmen. Das Spektrum soll jetzt noch umfangreicher werden.

In Kooperation mit dem Kreissportbund Minden-Lübbecke, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), Kreisverband Minden-Lübbecke und dem Kanuclub Minden nimmt der Verein „Leben mit Demenz“ an einem bundesweiten Pilotprojekt „Was geht! Sport, Bewegung und Demenz“ teil. Neben Minden beteiligt sich die gemeinnützige GmbH „Demenz Support“ in Stuttgart an der Aktion. Projektpartner ist unter anderem der ehemalige Bürgermeister der Stadt Bremen, Henning Scherf.

Sorge, den Anforderungen nicht gerecht zu werden

„Die Erfahrungen haben gezeigt, dass Menschen mit Demenz sich aus Vereinen zurückziehen, aus Sorge, dass sie den allgemeinen Anforderungen nicht mehr gerecht werden können. Zudem leiden sie unter Orientierungsschwierigkeiten“, erklärt Hartmut Schilling, Koordinator des Projektes. An dieser Nahtstelle setzt der Modellversuch an. „Men-



Seit drei Jahren werden regelmäßig geführte Kanutouren für Menschen mit Demenz angeboten. Das Sportangebot für Betroffene soll weiter ausgedehnt werden. Foto: pr (Michael Uhlmann)

schen mit Demenz können an allen Sportarten teilnehmen, sie brauchen jedoch kleinere Gruppen sowie direkte Ansprechpartner“, meint Hartmut Schilling. Bei Fahrrad- oder Kanutouren sei es wichtig, dass genügend Begleiter die Betroffenen im Blick hätten. „Wir haben schon viele Touren mit Demenzkranken gemacht, die richtig aufblühen“, weiß Wolfgang Weber, Tourenleiter beim ADFC Minden-Lübbecke. Seit vier Jahren bietet der Verein Fahrradtouren an, bei denen Demenzkranke willkommen sind.

Wer nicht mehr so fit ist, fährt auf einem Tandem oder auf einem zweisitzigen Dreirad mit. Ebenso erfolgreich seien

die Kanutouren, die der Kanuclub seit zwei Jahren anbietet, sagt Friedhelm Kinkelbur, Vorsitzender des Kanuclubs Minden.

Nun soll das Angebot deutlich erweitert werden, sodass Demenzkranke nicht nur auf dem Rad oder im Kanu unterwegs sein können, sondern auch Schwimmen, Tanzen, Walken und vieles mehr. „Ziel ist es, dass Betroffene ihre Lieblingssportart trotz Krankheit weiter ausführen können“, betont Prof. Jens Große. Der Präsident des Kreissportbundes sieht eine Parallele zum kardiologischen Bereich. „Bis in die 80er Jahre hatten Menschen nach einem Herzinfarkt keine Chance, weiter Sport zu

machen. Heute gibt es in jedem Verein Herzgruppen.“

„Wir wollen in die Vereine gehen und entsprechende Lehrgänge anbieten“, erläutert Olaf Wittkamp vom Kreissportbund. Bei einem zweitägigen Grundstufen-Lehrgang vermitteln die Referenten theoretisches Wissen und erste praktische Inhalte.

Auch Lehrgang der Aufbaustufe geplant

Der Kurs findet am Samstag, 9. November (9 bis 16 Uhr im Vereinsheim des MTV Minden) sowie am Sonntag, 10. November (9 bis 15 Uhr in der Sporthalle Rodenbeck) statt. Ein Aufbaustufen-Lehrgang,

bei dem die Inhalte der Grundstufe vertieft und ergänzt werden, ist im kommenden Jahr geplant. Termine sind Freitag, 28. Februar (18 bis 21 Uhr) und Samstag, 1. März (9 bis 16 Uhr), jeweils in der Sporthalle Rodenbeck.

Die Kurse richten sich an Menschen, die sich als Übungsleiter oder Begleiter bei Sport, Bewegung und Demenz einsetzen möchten oder sich bereits engagieren. Dafür ist keine Mitgliedschaft in einem Sportverein notwendig. Anmeldungen bei Olaf Wittkamp, Telefon: (05 71) 8 29 07 50, E-Mail: info@ksb-ml.de.

sportangebote-minden-luebbecke.de

„Ziel im Visier“: Tag der Schützenvereine

Minden (mt/mob). Die Schützengilden Stiftsallee-Feldmark und „Ruhe siegt“ Linkes Weserufer beteiligen sich auch in diesem Jahr an der Aktion des Deutschen Schützenbundes „Ziel im Visier - Zukunft Schützenverein“. Auch im Schützenhaus Hahlen, Königstraße 334, ist der Tag der Schützenvereine. Am morgigen Sonntag, 6. Oktober, können Interessierte beispielsweise in der Zeit von 11 bis 16 Uhr im Schützenhaus auf dem Bierpohl-Sportplatz das Schießen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole testen. Anmeldungen sind als Mannschaft oder einzeln möglich, jeder soll probieren, ob der Schießsport sein Sport sein könnte.

„Begegnungen mit Jesus“

Minden (mt/sk). Eine Lesung mit Heidemarie Langer ist am Dienstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr im Marienstift, Marienkirchplatz 1. Die Autorin stammt aus Minden und lebt in Hamburg, wo sie als Theologin, Therapeutin sowie Kommunikationsberaterin tätig ist. Sie zählt zu den Mitbegründern der Bibliodrama-Bewegung in Deutschland. „Blickkontakte: Ungewöhnliche Begegnungen mit Jesus“, lautet ihr neues Buch, das sie vorstellt. Der Eintritt kostet drei Euro, um Voranmeldung wird gebeten in der Buchhandlung Otto, Telefon (05 71) 1 21 92.

Fahrradfahrer fällt beim Ausweichen

Minden (mt/um). Leichte Verletzungen erlitt am Mittwoch ein Fahrradfahrer bei einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Gosenstraße / Holzhauser Straße. Der 70-jährige Fahrradfahrer war gegen 12 Uhr auf dem linksseitig der Fahrbahn befindlichen Radweg der Holzhauser Straße in Fahrtrichtung Holzhausen unterwegs, teilt die Polizei mit. Zeitgleich beabsichtigte ein Autofahrer, von der Gosenstraße nach rechts auf die Holzhauser Straße einzubiegen. Dabei übersah er den Radfahrer, sodass dieser ausweichen musste und zu Fall kam. Nach Angaben der Polizei entstand am Rad ein Schaden von rund 300 Euro.

Landfrust – Landlust?

Kreislandfrauentag am Montag, 14. Oktober

Minden (mt/mob). Die Landfrauen Minden-Lübbecke nehmen sich eines aktuellen gesellschaftspolitischen Themas an: „Landlust-Landfrust?! Unsere Dörfer: Sehnsuchtsort oder Auslaufmodell?“

Der demografische Wandel hinterlässt auch im ländlichen Raum seine Spuren. Dörfer mit intakter Infrastruktur haben noch Zulauf, andere werden zu Schlafstädten und bluten aus. Wie kann man gerade junge Menschen dazu motivieren, auf dem Land zu bleiben? Es diskutieren Brigitte

Scherb, Präsidentin des deutschen Landfrauenverbandes, Axel Brüggemann, Autor des Buches „Landfrust“, Christina Bartscher, Landwirtschaftliches Wochenblatt, Dr. Ralf Niermann, Landrat, und Miriam Peitzmeyer, landwirtschaftliche Unternehmerin.

Der Kreislandfrauentag ist am Montag, 14. Oktober um 19 Uhr im Stadttheater in Minden. Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei Marianne Berger, Telefon (0 57 42) 62 30 und Annegret Ruhe, Telefon (05 71) 4 36 32.

51-Jähriger schwer verletzt

Gabelstapler kippt auf Privatgrundstück aus unklarer Ursache um

Minden-Todtenhausen (mt/um). Schwere Verletzungen erlitt am Tag der Deutschen Einheit ein 51-jähriger Mann bei privaten Bauarbeiten in seinem Garten durch einen Gabelstapler.

Der Mann verrichtete mit einem Gabelstapler Arbeiten auf seinem Privatgrundstück an der Bremer Straße. Aus bislang ungeklärter Ursache, so die Polizei, kippte das Fahrzeug gegen 10 Uhr um. Der Mann

wurde dabei unter dem Fahrzeug eingeklemmt und zog sich schwere Verletzungen zu.

Er konnte jedoch vor dem Eintreffen der Feuerwehr durch weitere Personen befreit werden. Nach einer Erstversorgung durch einen Notarzt vor Ort wurde er zur stationären Behandlung ins Klinikum Minden gebracht. Sein Zustand wird als ernst, aber nicht lebensgefährlich beschrieben.

Ob der Mann vor Inbetriebnahme des Gabelstaplers fachgerecht eingewiesen wurde,

konnte die Polizei auf Nachfrage des Mindener Tageblatts gestern nicht beantworten. Ein spezieller Führerschein zum Fahren des Gerätes sei nicht erforderlich, so die Polizei weiter.

Ein Löschzug der Berufsfeuerwehr Minden sicherte den Gabelstapler und unterstützte den Rettungsdienst. Abschließend streute die Feuerwehr ausgelassene Betriebsmittel ab. Der umgekippte Gabelstapler wurde später durch ein Privatunternehmen geborgen.

KURZ NOTIERT

■ **Fracking:** Die Sitzung des Kreisausschusses findet am Montag, 7. Oktober, ab 14.30 Uhr im Sitzungsraum IV an der Portastraße 13 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Petition „Energiewende ohne Fracking“, interkommunale Zusammenarbeit, Wohnungsnotfälle und die Neufassung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für Taxen.

■ **Bahn:** Die Reparaturen der Hochwasserschäden auf der Bahnstrecke zwischen Hannover und Berlin sind zügiger abgeschlossen als erwartet, verkündet die Bahn. Die Züge fahren hier schon ab Montag, 4. November, wieder planmäßig. Fahrkarten für Reisen ab dem 4. November, die noch die Umleitung aufweisen, können bis zum Dienstag, 15. Oktober, kostenlos umgetauscht werden.

BRITISCHER CHIC!

Im Aktionszeitraum vom 5. – 12. Oktober 2013 schenken wir Ihnen beim Kauf einer Barbour-Jacke aus der Damen-Kollektion, 1. OG, im Verkaufswert von 249,- € einen Barbour Tartan-Schal im Wert von 49,90 €!*

* Nur solange der Vorrat reicht!



Hagemeyer
MINDEN



Barbour

Hermann Hagemeyer GmbH & Co. KG • Scharn 9-17 • 32423 Minden • Mo. bis Sa. 9-19 Uhr geöffnet • www.hagemeyer.de